



## Liebe Schützenerinnen und Schützer! Liebe Jugend!

**Ich darf Ihnen die folgenden Informationen des Landes Burgenland über die COVID-19-Impfungen weiterleiten:**

### COVID-19 - Impfvormerkung

Mit der Zulassung des ersten COVID-19-Impfstoffes haben der Bund und die Bundesländer endlich ein Mittel in der Hand, um aktiv gegen eine Ausbreitung der COVID-19-Pandemie vorzugehen. Da die Ressourcen an Impfstoff derzeit noch knapp sind, ist eine möglichst zielgerichtete Impfung wichtig. Daher hat das Land Burgenland parallel zum Impfplan des Bundes und entsprechend den Empfehlungen des Nationalen Impfgremiums eine Impfstrategie entwickelt, die in vier Phasen eingeteilt ist.

- Für die **erste Phase** ist vorgesehen, dass neben BewohnerInnen und Personal von Altenwohn- und Pflegeheimen unter anderem **RisikopatientInnen** und **über 80-jährige Personen** die Injektion erhalten sollen.
- In der **zweiten Phase** erhalten dann GesundheitsdienstleisterInnen, Angehörige von Sozial- und Bildungseinrichtungen sowie die **Bevölkerung über 70 Jahre** die Impfung.
- In der **dritten Phase** bekommen unter anderem das Personal in Gastgewerbe und Tourismus, der Einzelhandel sowie **Personen im Alter über 60 Jahre** die Möglichkeit zur Impfung.
- Alle weiteren Burgenländerinnen und Burgenländer im Alter über 16 Jahren können sich in der **vierten Phase** kostenlos und freiwillig gegen COVID-19 impfen lassen.

Wie lange die einzelnen Phasen dauern und wann die jeweiligen Bevölkerungsgruppen geimpft werden können, hängt von der Menge der vom Bund zur Verfügung gestellten Impfstoffdosen ab.

Wer sich impfen lassen möchte, kann sich über das elektronische Vormerkssystem des Landes Burgenland für eine COVID-19-Schutzimpfung registrieren.

**WICHTIG:** Wann Sie die Möglichkeit zur Impfung erhalten, hängt **NICHT** vom Zeitpunkt Ihrer Vormerkung ab, sondern von dem Zeitpunkt, wenn entsprechend dem burgenländischen Impfplan und der Priorisierung des Nationalen Impfgremiums genug Impfstoff für Ihre Personengruppe verfügbar ist. Es ist ausreichend, wenn Sie sich in den kommenden Wochen vormerken.

1. Das elektronische Vormerkssystem für die COVID-19-Schutzimpfung finden Sie auf der Internetseite [www.burgenland.at/coronavirus](http://www.burgenland.at/coronavirus).
2. Dort können Sie sich für eine Schutzimpfung vormerken.
3. Sie können aber auch andere Personen für die COVID-19-Schutzimpfung vormerken.
4. Wenn Sie keinen Internetzugang haben, können Sie Ihre Vormerkung von Familienangehörigen oder Vertrauenspersonen, die eine E-Mail-Adresse haben, vornehmen lassen. Rückmeldungen erfolgen nämlich über E-Mail (siehe Punkt 6.).  
(Als Gemeinde bieten wir allen, denen eine solche Vormerkung selbst oder durch Familienangehörige/ Vertrauenspersonen nicht möglich ist, unsere Unterstützung im Gemeindeamt während den Amtsstunden gerne an.)
5. Sie werden dann per E-Mail informiert, sobald genügend geeigneter Impfstoff für Ihre Alters-/ Berufs-/ Risikogruppe zur Verfügung steht.

## **Burgenländische Impf- und Testzentren (BITZ) Gratis-Antigen-Testmöglichkeiten an sieben Stellen im Burgenland**

Gleichzeitig möchte ich Sie informieren, dass ab 23. Jänner burgenlandweit in sieben Burgenländischen Impf- und Testzentren (BITZ) Gratis-Antigen-Schnelltests durchgeführt werden.

### **Die BITZ Standorte in der Umgebung:**

- ✓ **Eisenstadt:** Technologiezentrum (TZ), Thomas-Alva-Edison-Straße 2, 7000 Eisenstadt
- ✓ **Müllendorf:** Mehrzweckhalle, Kapellenplatz 1, 7052 Müllendorf
- ✓ **Gols:** Dr. Jetelhaus, Volksfestgasse 1 (Eingang Birkenplatz), 7122 Gols
- ✓ **Mattersburg:** Bauermühle, Schubertstraße 53, 7210 Mattersburg

**Die Möglichkeit zur Anmeldung und Terminbuchung finden Sie ebenfalls unter [www.burgenland.at/coronavirus](http://www.burgenland.at/coronavirus).**

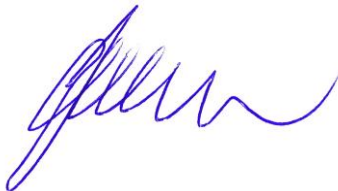
Auch hier bieten wir **allen**, denen eine Anmeldung selbst oder durch Familienangehörigen/Vertrauenspersonen nicht möglich ist, Unterstützung im Gemeindeamt **während den Amtsstunden an**.

Als Bürgermeister ist es mir persönlich sehr wichtig, schnelle und pragmatische Hilfe anzubieten und diese Impfkation bestens zu unterstützen, vor allem im Interesse der Risikogruppen, die laut Experten unbedingt diesen Schutz vor diesem gefährlichen Virus benötigen.

Gleichzeitig möchte ich auch keine falschen Erwartungen nähren und möchte Ihnen nach neuestem Wissensstand ganz offen mitteilen, dass aus meiner Sicht, aufgrund der bundesweit zu geringen Impfstoffverteilung, im Jänner voraussichtlich noch keine breite Impfung stattfinden wird.

Ich verstehe den manchmal auftretenden Unmut aufgrund der für alle äußerst belastenden Situation. Dennoch bitte ich Sie, in den nächsten Wochen – vor allem auch wegen der Virusmutation – weiterhin besondere Sorgfalt walten zu lassen und Verantwortung für unsere Gesellschaft zu übernehmen.

**Mit freundlichen Grüßen**



**Bgm. Roman Zehetbauer**